**Hochschule Landshut** Landshut, den 24.03.21

Professorin/Professor

Über

die Dekanin/den Dekan der

Fakultät Fakultät

an die Vizepräsidentin/den Vizepräsidenten

Forschung und Transfer der Hochschule Landshut

**Antrag auf Freistellung für Forschung (Art. 11 BayHSchPG)**

Zur Förderung meiner Forschungstätigkeit beantrage ich, mich unter Berück­sichtigung meiner Leistungen in Forschung und Lehre (Beschreibung auf Seite 2) für das Wintersemester/Sommersemester      von der Verpflichtung zur Abhaltung von Lehrveranstal­tungen unter Belassung der Bezüge zu befreien. Ich bin seit       als Professor an der Hochschule Landshut tätig.

Die letzte Freistellung erhielt ich für das Wintersemester/Sommersemester      .

Die vollständige und ordnungsgemäße Durchführung der Lehre einschließlich der Prüfungen und die Betreuung der Studierenden und von wissenschaftlichen Arbeiten ist während meiner Freistel­lung wie folgt sichergestellt (Begründung):

[ ]  Durchführung der Lehre:

[ ]  Betreuung der Studierenden:

[ ]  Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten:

**Im genannten Semester ist folgende Forschungstätigkeit geplant (Bezeichnung):**

(Beschreibung von Inhalt und Ziel bitte auf Seite 3)

[ ]  Für meine Forschungstätigkeit erhalte ich von dritter Seite keine zusätzliche Vergütung

 (Ausnahme: Auslagenersatz).

[ ]  Mir ist bekannt, dass die Forschungstätigkeiten gemäß der Richtlinie zur Förderung von Forschung und Entwicklung zu dokumentieren sind und ein Bericht einzureichen ist.

(Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers)

###### Stellungnahme der Fakultät

* Die Lehre und die Betreuung der Studierenden und von wissenschaftlichen Arbeiten wird durch die Freistellung nicht beeinträchtigt (siehe Begründung der Antragstellerin/des Antragstellers).
* Zehnprozentklausel

 [ ]  Der Umfang der Befreiungen wird **ein Zehntel der** **besetzten** **Planstellen** für Profes­soren und Professorinnen nicht überschreiten.

[ ]  Überschreitung wird im darauffolgenden Semester eingespart.[[1]](#footnote-1)

 [ ]  Überschreitung ist durch Unterschreitung im vorhergehenden Semester gerechtfertigt.1

Landshut, den

Die Dekanin/der Dekan

 (Unterschrift)

###### Stellungnahme der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten

|  |
| --- |
|       |

Landshut, den

Der/Die Vizepräsident/in Forschung und Transfer

 (Unterschrift)

###### Antrag genehmigt

Landshut, den

Die Präsidentin/der Präsident

 (Unterschrift Präsident/in)

**Leistungen in Forschung und Lehre seit dem letzten Forschungsfreisemester bzw. seit**

**Dienstantritt:**

|  |
| --- |
|       |

**Inhalt und Ziel der Forschungstätigkeit im beantragten Forschungsfreisemester:**

|  |
| --- |
|       |

1. Überschreitung kann nur genehmigt werden, wenn der Umfang der Befreiungen der **gesamten** Hochschule ein Zehntel der besetzten Planstellen nicht überschreitet [↑](#footnote-ref-1)